



Herren I mit nächstem Auswärts-Kantersieg

Herren II makellos gegen Isny

Herren IV verlieren in Beuren

Herren V verlieren bei Morina-Comeback

Damen II unterliegen Deuchelried

Bezirkssklasse: TSG 1861 Bad Wurzach – Herren I 0:9

Kurzen Prozess machten die TTF dieses Wochenende mit den Wurzacher Gastgebern. Bei den Eingangsdoppeln hielten die Gastgeber noch gut dagegen, in den Einzeln konnten sich Schick, Riess, Fimpel, Fritz und Würzer dann schon deutlicher durchsetzen, ehe Routinier Kölsch nach unter zwei Stunden den sechsten Sieg in Serie klar machte.

Kreisliga B: Herren II – TV Isny 46 III 9:0

Einen deutlichen Sieg konnten auch die Herren II diesen Samstagabend feiern. Walter Weiland, Zeh, Ziegler, Martin, Rall und Lukas Weiland fuhren bei nur sechs Satzverlusten einen ungefährdeten Sieg ein. Mit dem deutlichen Aufbessern der Spieldifferenz ist also auch die Zweitvertretung der TTF klar auf Kurs Herbstmeisterschaft.

Kreisliga C: SV Beuren – Herren IV 9:4

Mit dem Tabellenführer Beuren hatten die Herren IV das Maß der Liga als Gegner. Spitzenspieler Kirsner glänzte dabei erneut mit zwei Einzelsiegen, Gletter gelangen sogar zwei Siege ohne Satzverlust! Knappe Niederlagen in fünf Sätzen mussten hingegen Halder und das Doppel Sonntag/Gletter einstecken, sodass es dann doch nicht nochmal spannend wurde.

Kreisklasse: Herren V – SG Christazhofen II 5:7

Nach über acht Jahren feierte Zeqir Morina gegen Christazhofen sein Comeback und schlug mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelsieg an der Seite von Fiessinger direkt richtig zu. Saß und Pilz gelangen noch zwei Siege im fünften Satz, für einen Punktgewinn reichte es nur knapp nicht.

Bezirkssliga: Damen II – SV Deuchelried IV 4:6

Keinen guten Start erwischten die Damen II gegen Deuchelried. Nach drei klaren Pleiten und einer 5-Satz-Niederlage von Melanie Halder lagen die TTF schon mit 0:4 zurück. Danach jedoch schaffte Birgit Gut ihren ersten Karriere-Sieg und auch Lea Ewald war erstmals bei den Damen siegreich. Halder konnte danach auch noch zwei Spiele gewinnen, doch für einen Punktgewinn war es auch hier ein Sieg zu wenig.